

Chor der Basilika Mariatrost

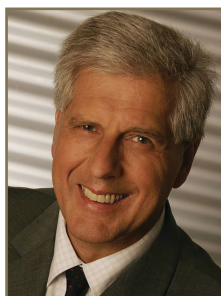
GIOACCHINO
ROSSINI

STABAT MATER

Sonntag, 17. November 2019
16:30 Uhr

Franz KÜBERL

Präsident des Vereins
Sakrale Musik Graz–Mariatrost



Die fundamentale Trauer von Maria, die den am Kreuz sterbenden Sohn auch in den letzten Minuten seines Lebens nicht verlässt, wird in der beeindruckenden Komposition von Gioacchino Rossini durchgehend spürbar. Die Wehmut dieser klugen, mutigen, treuen Frau lässt – über theologische Fragen hinaus – erahnen, wie es Müttern geht, die ihre Kinder leiden und womöglich sterben sehen müssen.

So kann dieser Abend mit dem wunderbaren Chor der Basilika in den Alltag hinüberführen, weil das Werk Rossinis auch als Einladung zum Mitfühlen mit Menschen, deren Angehörige sich in lebensbedrängender Situation befinden, verstanden werden kann.

Franz Küberl



PROJEKTENTWICKLUNG
BAUTRÄGER
BAUBERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING



The background of the entire page is a musical score with various notes and clefs. A violin is positioned vertically on the left side, with its body and f-hole visible. The logo for 'aiti gmbh' is prominently displayed in the upper right. The word 'aiti' is in a large, bold font, with 'ai' in green and 'ti' in dark grey. A registered trademark symbol (®) is to the upper right of 'iti'. Below 'aiti', the word 'gmbh' is written in a smaller, dark grey font. Below the logo, the tagline 'Wir komponieren Ihre Software' is written in a black, italicized serif font. At the bottom right, a dark grey rectangular box contains contact information in white text.

aiti®
gmbh

Wir komponieren Ihre Software

T: 0316 810907
E: office@aiti.at
W: www.aiti.at

Konzert in der Basilika Mariatrost

STABAT MATER
Gioacchino Rossini

Sonja ŠARIĆ
Martina MIKELIĆ
Hui JIN
Neven CRNIĆ

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Grazer Instrumentalisten
Chor der Basilika Mariatrost

Fritz LIPPE

Dirigent

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Ihre Ohren in besten Händen.

Über 110 Jahre Erfahrung
machen Neuroth zu Ihrem treuen
Begleiter für besseres Hören.



Testen Sie jetzt kostenlos die
neuesten Hörgeräte ab 0 Euro*

Neuroth: 7 x in Graz
Info-Tel.: 00800 8001 8001
Vertragspartner
aller Krankenkassen

WWW.NEUROTH.COM



*Preise sind Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung. Tarife der Sozialversicherungen und Informationen zur Kassendirektverrechnung auf www.neuroth.com/sozialversicherung

- // HÖRGERÄTE
- // HÖRBERATUNG
- // GEHÖRSCHUTZ
- // SEIT 1907

 **NEUROTH**



Wohnen am Martha-Tausk-Park

BELIEBTER WOHNBEZIRK GEIDORF

40 Erstbezugswohnungen von 42 m² bis 124 m² |
moderne Architektur | Balkone, Terrassen und Gärten
| hervorragender Infrastruktur und Nähe zur Grazer
Innenstadt | Für Anleger und Eigennutzer |
Provisionsfrei für Käufer | Tel.: +43 699 1555 2333



Wohnen mit Blick ins Grüne

STADTFLAIR IN JAKOMINI

29 lichtdurchflutete Neubauwohnungen | Wohnfläche
zw. 43 m² und 100 m² | optimale Raumaufteilung |
Freiflächen in Form von Terrassen, Gärten und Balkone
| hauseigene Tiefgarage | unerwartete Ruhelage | direkte
Nähe zum Zentrum | Für Anleger und Eigennutzer |
Bezugsfertig voraussichtlich Herbst 2020 |
Provisionsfrei für Käufer! | Tel.: +43 699 1444 2600

Die Entstehung von Rossinis *Stabat Mater*

Nicht wenige sind überrascht, dass Rossini auch ein *Stabat Mater* geschrieben hat, ist er doch im allgemeinen Bewusstsein nur als Opernkomponist verankert. In der Tat ist die Entstehung dieses Werks mehreren Zufällen zuzuschreiben:

1831 lernte Rossini in Madrid Manuel Fernández Varela, einen höheren Geistlichen, kennen. Dieser war ein großer Verehrer Rossinis. Varela erbat von Rossini eine Komposition und schlug ihm ein *Stabat Mater* vor. Rossini willigte ein und hatte bereits sechs Sätze vollendet, als er erkrankte. Er ersuchte deshalb Giovanni Tadolini, die Komposition zu vollenden. Diese Gemeinschaftsarbeit sandte Rossini mit Widmung unter seinem Namen an Varela mit der Auflage, sie weder zu verkaufen noch zu veröffentlichen.

Die Erben Varelas hielten sich jedoch nicht an diese Auflage. Nach einem komplizierten Rechtsstreit mit zwei Musikverlagen stellte Rossini 1841 sein *Stabat Mater* fertig und veröffentlichte die Komposition, welche nunmehr zur Gänze die seine war. Sie wurde zu einem großen Erfolg.



DER NEUE PEUGEOT 208
UNBORING THE FUTURE

PEUGEOT 3D i-Cockpit®
TEILAUTONOMES FAHREN
ACHTGANG-AUTOMATIKGETRIEBE
MOTION & e-MOTION

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
© PEUGEOT Finance Finance. Gesamtverbrauch: 3,2–4,4 l/100 km, CO₂-Emission: 85–105 g/km.

 PEUGEOT

 **EDELSBRUNNER**
Peugeot Graz-Nord

Grabenstraße 221 & 224, 8010 Graz
T 0316/67 31 07-0 M office@edelsbrunner.at www.edelsbrunner.at

Leonhardstüberl

Pächter: Helene Merl

Leonhardstraße 90
8010 Graz
Tel. 0316 / 32 22 77



MUSYL ATMOSPHER

Peterstalstraße 13, 8042 Graz
Tel.: (0316) 42 35 15

*Ihre
Gesundheit
liegt uns
am Herzen!*

Apotheke
zum Chiron
Josef Krainer Str. 33 • 8074 Raaba

0316 40 65 50
info@apotheke-chiron.at | www.apotheke-chiron.at
Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr | Sa 8:00 – 12:00 Uhr

A M B E R G E R

UHREN-SCHMUCK

Stubenberggasse 6 - 8010 Graz
0316/82 98 27
www.uhren-amberger.at



Stabat Mater

Es standen bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria aus Magdala. Als nun Jesus die Mutter und den Jünger, den er liebte, dastehen sah, sagt er zur Mutter: „Frau, da ist dein Sohn.“ Dann sagt er zu dem Jünger: „Da ist deine Mutter.“ Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. (Joh 19, 25-27)

Die MUTTER STAND unter dem Kreuz, an dem Jesus starb – so berichtet Johannes. Diese Szene grenzenlosen mütterlichen Schmerzes bewog einen unbekannten Autor des Mittelalters, wahrscheinlich in Italien oder in Frankreich, zu einem lateinischen Reimgebet in zehn sechszeiligen Strophen, welches sich rasch verbreitete. 1727 wurde es zum Fest „Septem dolorum Beatae Mariae Virginis“ (= Die sieben Schmerzen der heiligen Jungfrau Maria: 15. September; ursprünglich am Freitag vor Palmsonntag) in das Missale aufgenommen.

Es scheint, dass das Stabat Mater nach einfachen Melodien bereits im Mittelalter gesungen wurde. Josquin Desprez schrieb 1480 die erste bekannte mehrstimmige Motette, Palestrina (gest. 1594) verfasste eine achttimmige Komposition. Geradezu unübersehbar ist die Schar großer Musiker, die ihr Können an diesem Text erprobten. Es seien genannt Pergolesi, Scarlatti, Vivaldi, Boccherini, J. Haydn, Rossini, Schubert, Verdi, Dvořák, Penderecki.

Gärtnerei und Blumenhaus

KAMARITSCH

Kreative Advent- und Weihnachtsarrangements

Liebevolle, handgefertigte Arbeiten von Ihrem Fachhandel sorgen für einen stimmungsvollen Advent, zu Hause und bei Freunden!

Individuelle Gestaltung und Beratung

Mariatrosterstraße 50

8043 Graz

0316 32 20 38

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 7:30 – 18:00

So 9:00 – 13:00
(Oktober – 15. Juli)





Einfach.Besonders

Von Noten zu wohlklingenden Melodien.
Von Banknoten zur maßgefertigten
Veranlagung.

Kommen wir ins Gespräch.



Qualität, die zählt.

Bruck, Deutschlandsberg,
Feldbach, Fürstenfeld, Graz,
Judenburg, Leibnitz, Schladming
www.hypobank.at

STABAT MATER

für vier Soli, gemischten Chor und Orchester

Gioacchino Rossini (1792–1868):

Text und Übersetzung

I. Introduzione (*4 Soli e Coro*)

Stabat Mater dolorosa
juxta crucem lacrimosa,
dum pendebat Filius.

II. Aria (*Tenore solo*)

Cuius animam gementem,
contristatam et dolentem
pertransivit gladius.

O quam tristis et afflicta
fuit illa benedicta
Mater unigeniti!
Quae maerebat et dolebat,
et tremebat cum videbat
Nati poenas incliti.

III. Duetto (*Soprano I e Soprano II, Soli*)

Quis est homo qui non fleret,
Christi Matrem si videret
in tanto supplicio?
Quis non posset contristari,
piam Matrem contemplari
dolentem cum Filio?

IV. Aria (*Basso solo*)

Pro peccatis suae gentis
vidit Iesum in tormentis
et flagellis subditum.
Vidit suum dulcem Natum
moriendo desolatum,
dum emisit spiritum.

*Es stand die Mutter voll Schmerz nahe beim Kreuz,
tränenreich, als ihr Sohn dort hing.*

*Ein Schwert durchbohrte ihre klagende
Seele, die tief betrübt und leidend war.*

*Oh, wie traurig und niedergebeugt war da
jene gebenedeite Mutter
des Einziggeborenen!
Sie trauerte und litt und bebt, als sie die
Qualen ihres gepriesenen Sohnes sah.*

*Welcher Mensch müsste nicht weinen, wenn
er die Mutter Christi in so großer Pein sähe.*

*Wer könnte nicht mittrauern, die fromme
Mutter anblickend, wie sie leidet mit dem Sohn?*

*Sie sah Jesus für die Sünden seines Volkes in
Qualen und den Geißeln ausgeliefert.*

*Sie sah ihren süßen Sohn ohne Trost
sterbend, als er seinen Geist aushauchte.*

V. Coro e recitativo

(Basso solo e coro a capella)

Eja, Mater, fons amoris,
me sentire vim doloris
fac, ut tecum lugeam!
Fac, ut ardeat cor meum
in amando Christum Deum,
ut sibi complaceam.

VI. Quartetto (4 Soli)

Sancta mater, istud agas,
Crucifigi fige plagas
cordi meo valide!
Tui Nati vulnerati
tam dignati pro me pati,
poenas mecum divide!

Fac me vere tecum flere,
Crucifixo condolere,
donec ego vixero.
Juxta crucem tecum stare
(ac me tibi sociare)
in planctu desidero.

Virgo virginum praeclara,
mihi iam non sis amara:
fac me tecum plangere.

VII. Cavatina (Soprano II solo)

Fac ut portem Christi mortem,
passionis fac consortem,
et plagas recolare.

Fac me plagis vulnerari,
Cruce hac inebriari
ob amorem Filii.

VIII. Aria e Coro (Soprano I solo e coro)

Inflammatum et accensus,
per te Virgo, sum defensum
in die iudicii.

*Ach, Mutter, Quelle der Liebe, lass mich die
Gewalt des Schmerzes fühlen, damit ich mit
dir trauere!*

*Mach, dass mein Herz brenne in Liebe zu
Christus, meinem Gott, damit ich ihm
gefalle.*

*Heilige Mutter, das bewirke: bohre die
Wunden des Gekreuzigten fest in mein Herz!*

*Teile mit mir die Qualen deines
verwundeten Sohnes – der sich sogar
herabgelassen hat, für mich zu leiden!*

*Lass mich wahrhaft mit dir weinen,
mitleiden mit dem Gekreuzigten, solange ich
lebe.*

*Ich sehne mich danach, mit dir beim Kreuz
zu stehen und mich dir im Klagen
anzuschließen.*

*O Jungfrau, strahlendste der Jungfrauen, sei
doch nicht abweisend zu mir:
Lass mich mit dir klagen.*

*Lass mich Christi Tod mittragen, Teilhaber
seines Leidens sein und seine Wunden
überdenken.*

*Lass mich von den Wunden verwundet werden, trunken
werden durch dieses Kreuz aus Liebe zu deinem Sohn.*

*Entflammt und entzündet durch dich,
Jungfrau, möge ich geschützt sein am Tag
des Gerichts.*

Fac me cruce custodiri,
morte Christi praemuniri,
confoveri gratia.

IX. Quartetto (4 soli a capella)

Quando corpus morietur,
fac ut animae donetur
paradisi gloria.

X. Finale (4 Soli e coro)

In sempiterna saecula. Amen



ORDIATION PLATZ
Dr. Petra Rugani

Zahnärztin am Kaiser-Josef-Platz 3

8010 Graz

Telefon: 0316 82 66 06

www.rugani.at

**Holzbau Steinbauer
& Partner**



Der Zimmermeister

0664/39 89 077

www.holzbau-steinbauer.at

- Riegelbau Häuser - Dachausbauten
- Wintergärten - Zubauten - Aufstockungen
- Carports - Terrassen - Balkone - Zäune

Radegunder Straße 38 - 40 , 8044 Weinitzen

*Lass mich, durch das Kreuz behütet, durch
Christi Tod beschützt, durch Gnade
begünstigt werden.*

*Wenn mein Leib sterben wird: mach, dass
der Seele die Herrlichkeit des Paradieses
geschenkt werde.*

In Ewigkeit. Amen



KFZ-KUSS **Auto
Auto**

Mariatroster Str. 25 • 8043 Graz • Tel.: 0316/322595 • office@kfz-kuss.at

Ganz in Ihrer Nähe!

THE INTERNATIONAL GARAGE! WE SPEAK: 

Alle Marken. Alle Arbeiten. Alles in Profiqualität.



**Raiffeisen
Meine Bank** 

Wenn's um Kulturveranstaltungen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at/steiermark



OPER
GRAZ

Printed + Co. unter Verwendung von Shutterstock-Bildern

Die nächsten Premieren

Pünktchen und Anton

(Familienmusical in Kooperation
mit dem Next Liberty)

Marc Schubring

Premiere 24. Nov 2019

Königskinder

Engelbert Humperdinck

Premiere 14. Dez 2019

Guys and Dolls

Frank Loesser

Premiere 11. Jan 2020

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere 8. Feb 2020

Für schöne Klangbilder sorgen das vielfältige Konzertprogramm
der Grazer Philharmoniker sowie ein farbenreiches Kinder- &
Jugendprogramm.

Tickets & Info 0316 8000 | oper-graz.com



ABLEITNER

ABLEITNER. JUWELIER. LIEBOCH

8501 Lieboch, Packer Straße 122
Tel.: 03136 62186, online im Shop: www.juwelier-ableitner.at

Lebens- freude frisch *vom FASS!*



Sehen
PROBIEREN
GENIEßEN

Übrigens!

*Bei uns finden
Sie immer das
passende
Geschenk!*

Genussvolle Weihnachten für Sie
und Ihre Liebsten – mit feinen
Essigen, Ölen, Weinen und
Spirituosen direkt *vom FASS*.

vom FASS Graz · Inh. Wolf Musil
Glockenspielplatz 7 · 8010 Graz
Telefon: 0316 719696 · Fax: DW4
vomfass.musil@aon.at
www.graz.vomfass.at

Sonja ŠARIĆ

Sopran



Sonja Šarić, in Serbien geboren, studierte von 2009 bis 2016 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim bei Prof. Snežana Stamenković.

Šarić ist vielfache Preisträgerin, u. a. wurde ihr die Goldmedaille des 40. Maria Callas Grand Prix verliehen. Den Preis für die beste Mozart-Arie, den Publikumspreis sowie den Ersten Preis in der Kategorie „Nachwuchs-Sänger“ erhielt sie beim Internationalen Antonín-Dvořák- Gesangswettbewerb 2012. Beim Anneliese Rothenberger Wettbewerb 2015 wurde Sonja Šarić mit dem Ersten Preis ausgezeichnet.

Sie war Mitglied des Grazer Opernstudios und konnte in Graz große Erfolge verbuchen.

Zu ihrem Repertoire gehören bereits Rollen wie Leonora in *Il trovatore*, Maria Stuarda, Gräfin in *Le nozze di Figaro*, Madama Cortese in *Il viaggio a Reims* sowie weitere Rollen in Opern von Bellini, Charpentier, Strawinsky, Verdi und Wagner. Ihr Operetten-Repertoire umfasst u.a. Kálmán, Lehár und Strauß.

Im Oktober 2018 folgte ihr Rollendebüt als Nedda in Leoncavallos *Pagliacci* an der Oper Graz.

Als Liedsängerin war sie auch beim Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling zu erleben. Sie widmet sich intensiv den Liedern von Schubert, Debussy, Rachmaninow und Richard Strauss. Ihr Konzertrepertoire umfasst u.a. Bachs *Weihnachtsoratorium*, Händels *Judas Maccabaeus*, Vivaldis *Gloria*, Beethovens 9. *Sinfonie* und Verdis *Messa da Requiem*.

Im Juni 2019 wurde Šarić der Österreichische Musiktheaterpreis als bester weiblicher Nachwuchs für ihre Rolle als Leonora in *Il trovatore* verliehen.

Martina MIKELIĆ

Alt



Martina Mikelić wurde 1985 in Split (Kroatien) geboren. Sie studierte Gesang in der Klasse von Prof. Gerhard Kahry an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (mdw) und schloss ihr Magisterstudium (Studienzweig Lied und Oratorium) in der Klasse von Prof. Robert Holl ab.

Im Sommer 2010 debütierte sie mit der Partie der Zweiten Magd in *Elektra* von Richard Strauss bei den Salzburger Festspielen. Im Jahr darauf gab sie ihr Debüt an der Wiener Staatsoper (*Elektra*).

Neben ihrer Tätigkeit als Opernsängerin wirkte sie bei zahlreichen Konzerten und Messen mit, u. a. 2008 bei den *Wesendonck-Liedern* von Richard Wagner mit dem Wiener Kammerorchester im Radiokulturhaus (ORF), 2009 in Haydns *Stabat Mater* mit Robert Holl sowie mit der Jungen Philharmonie unter Michael Lessky. 2010 sang sie die 2. *Symphonie* von Gustav Mahler ebenfalls mit der Jungen Philharmonie unter Michael Lessky im Rahmen der Wiener Festwochen und Mozarts *Krönungsmesse* unter Franz Welser-Möst in der Augustinerkirche. 2011 folgte *Elias* von Felix Mendelssohn Bartholdy unter Johannes Hiemetsberger im Konzerthaus Wien, in der Pfarrkirche Meran und im Brixner Dom. 2012 sang sie die *As-Dur Messe* von Franz Schubert unter Johannes Hiemetsberger im Musikverein Wien.

Seit 2009 ist sie Ensemblemitglied der Volksoper Wien. Sie debütierte als Dritte Dame in *Die Zauberflöte* und war seither in zahlreichen Rollen zu sehen.

In der aktuellen Saison gibt sie neben der Dritten Dame u.a. die Czipra im *Zigeunerbaron*, die Carmen, die Magdalena in *Rigoletto* und den Prinzen Orlofsky in *Die Fledermaus*.



Gabriele Kapaun

Idlhofgasse 20

8020 Graz

Tel. 0316 722199

**OPERN
FOTO
HAUSLEITNER**

**IHR PARTNER FÜR
ALLES RUND UM DIE
FOTOGRAFIE!**

OPERNFOTO Hausleitner GmbH
Gleisdorfer Gasse 19
8010 Graz
+43 (0) 316 - 81 88 88
www.opernfoto.at

**INGENIEURBÜRO
ELEKTROTECHNIK**

IB Tauß GmbH



E: office @ ib-tauss.at
T: + 43 3338 / 4179 - 0
F: + 43 3338 / 4179 - 15
M: + 43 676 / 430 50 46
Augasse 112 8232 Grafendorf

HÖRGERÄTE · *Pasaricek*

Herwig Pasaricek
Ihr persönliches Hörgerät



www.stentaler.at

IHR HÖRGERÄT. SEIT MEHR ALS 25 JAHREN.

Erst der Mensch macht Technik zum sinnstiftenden Helfer. Das Zusammenspiel von perfekten Hörgeräten und meiner Leidenschaft, das Beste aus der Technik für besseres Hören und Verstehen zu holen, schafft Ergebnisse, die sich hören lassen können. Auf die richtige Einstellung kommt es an – wie im richtigen Leben.

Tel. 0316/32 87 45 **www.hg-pasaricek.at**
Heinrichstraße 2 (am Geidorfplatz) , 8010 Graz

 **qualityaustria**
SYSTEMZERTIFIZIERT
ÖNORM EN 15927:2010 NR.00001/5



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook.



Hui Jin

Tenor

Hui Jin wurde in Peking, China, geboren. Nach dem Abschluss mit einem Master in Gesang an der Texas Christian University begann er ein zweijähriges Post-Graduate-Training mit Barbara Bonney an der Universität Mozarteum in Salzburg. Im Jahr 2014 erhielt er ein internationales Künstlerstipendium von der University of Southern California.

Hui Jin wurde für mehrere Opernproduktionen in Europa und den USA gecastet, darunter Opern von Mozart, Gluck, Rossini und Puccini.

Er trat als Solist in Oratorien und Messen auf, u.a. der *Matthäus-Passion* und dem *Weihnachtsoratorium* von J. S. Bach, *Messiah* von Händel sowie der *Krönungsmesse* und dem *Requiem* von Mozart.

Hui Jin tritt auch oft in Konzerten auf (Liederabende in Peking, Los Angeles, Prag und anderen Städten). Sein Repertoire umfasst Britten's *Winter Words*, Schumanns *Dichterliebe* sowie Lieder von Franz Schubert und Richard Strauss.

Er hat auch den symphonischen Liederzyklus *Songs of Awe and Wonder* des britischen Komponisten Andrew Webb-Mitchell mit dem Brno Philharmonic Orchestra und das *Requiem* von W. A. Mozart mit dem New Century Orchestra im Rahmen des Ambronay Music Festivals aufgenommen.

Neven CRNIĆ

Bass



Bevor Neven Crnić 2013 sein Studium bei Tom Sol an der Grazer Kunstuniversität begann, hatte er etliche Wettbewerbs-Preise in Bosnien und Herzegowina errungen. Zu seinem Repertoire an der Kunstuniversität zählen Aeolus (*King Arthur*), die Titelpartie in *Le nozze di Figaro*, Sprecher, Graf (*Der häusliche Krieg*) und Malatesta (*Don Pasquale*).

An der Oper Graz gastierte er bereits als Archon (*Die Griechische Passion*), Hehler (*Peer Gynt*) und Graf Paris (*Roméo et Juliette*), bevor er 2017 ins Opernstudio wechselte und hier Rollen wie Hauptmann (*Eugen Onegin*), Schaunard (*La Bohème*), Silvio (*Pagliacci*), Fiorello (*Barbier von Sevilla*), 4. Jude (*Salome*), Stani in *Polnische Hochzeit* und Scherasmin in *Oberon* verkörperte.

Ab der Saison 2019/20 gehört er fest dem Ensemble der Oper Graz an und ist als Marquis von Posa in *Don Carlo*, Der Wirt in *Königskinder* und Leporello in *Don Giovanni* zu erleben.

pi PRIESCH INSTALLATIONEN
Ihr Energiefachmann
www.priesch-installationen.at

25 Jahre JUBILÄUM
Ihr Energiefachmann seit über 25 Jahren

HEIZUNG
SANITÄR

NOTDIENST
8 - 18 Uhr
0664/110 71 70

8063 Hart-Purgstall, Volkersdorferstr. 27 | Telefonnummer 03117/31 80

*Nach dem Konzert
zum*

Gasthof
Restaurant **Häuserl**
Wald im

*Toni und Cilli
LEGENSTEIN
A-8044 Graz-Mariatrost
Roseggerweg 105
Tel. (0316) 39 11 65,
39 11 15*

*Zufahrt über Heinrichstraße, Mariatrosterstraße,
Hans-Mauracher-Straße*



TISCHLEREI **WILFINGER**

A-8230 Hartberg • Schölbing 172
www.tischlerei-wilfinger.at



Fritz LIPPE

Dirigent

Fritz Lippe wurde in St. Anna am Aigen geboren. In Graz besuchte er das Bischöfliche Gymnasium und studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Fagott, Klavier, Orgel und Dirigieren sowie Musikpädagogik. Sein Studium schloss er mit dem Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Kunst ab.

Von 1976 bis November 2011 unterrichtete er Musikerziehung am Privatschulzentrum Sacré Coeur in Graz.

Seit dem Jahr 1977 ist er Organist und Chorleiter an der Basilika Mariatrost.

Im Jahr 1986 trat er erstmals mit dem Chor der Basilika mit Konzerten (Beethoven und Bruckner) öffentlich auf. Seither werden unter seiner Leitung jährlich zwei große Konzerte veranstaltet, die sich dank besonderer musikalischer Qualität großer Anerkennung und Beliebtheit erfreuen.

Darüber hinaus gestaltet er mit dem Chor zahlreiche Gottesdienste in und außerhalb der Basilika und verleiht diesen einen besonders feierlichen Rahmen.

Für seinen unermüdlichen und idealistischen Einsatz für die Pflege sakraler Musik erhielt er hohe öffentliche Anerkennungen und Auszeichnungen von Diözese, Stadt und Land.

Singen Sie gerne Werke großer Komponisten?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir proben jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr
im Pfarrsaal St. Leonhard

chormariatrost@hotmail.com | Tel. 0316/391145

**GRENZENLOSES
REISEVERGNÜGEN**

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20
WWW.ORBISREISEN.COM

REISEBÜRO
ORBIS
03135/503-30





ANTONIUS APOTHEKE

Ihre Gesundheit Unser Anliegen

Mag. pharm. Baumheller-Gartner KG
8045 Graz, Weintzenstraße 2, Tel. 0316/69 13 77 Fax. DW. 4
E-Mail: info@antonius-apotheke-graz.at –
<http://www.antonius-apotheke-graz.at>

Großer Platz für kleine Projekte!

Rein damit. Weg damit.

Haus(um)bau, Renovierung, Entrümpelung
oder Gartenneugestaltung und Ihre Mülltonne
ist hoffnungslos überfordert?

Organisieren Sie Ihre Abfallentsorgung jetzt
einfach online unter www.wastebbox.at!



Ab sofort
auch attraktive
Angebote
für Betriebe!

wastebbox.at
Die einfachste Art Abfall zu entsorgen.

Chor der Basilika Mariatrost

Die barocke Basilika Mariatrost mit dem ehemaligen Pauliner- beziehungsweise Franziskanerkloster Mariatrost gehört zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten Österreichs.

Zahlreiche Gläubige und Reisende aus dem In- und Ausland pilgern jährlich nach Mariatrost.

Der Chor der Basilika Graz Mariatrost (Verein Sakrale Musik Graz-Mariatrost) wurde 1979 gegründet und unter der sorgfältigen Leitung von Prof. Fritz Lippe zu einem Ensemble von internationalem Format ausgebaut. Die rund 80 Sängerinnen und Sänger bilden einen homogenen und vielseitigen Klangkörper, der zahlreichen Werken aus der Barockzeit, der Romantik sowie der Klassik einen entsprechenden Rahmen verleiht.

Seit 1989 besteht eine Partnerschaft mit dem Chor der Matthiaskirche in Budapest. Dort gab es eine Reihe von Aufführungen. Weitere Konzertreisen führten auch nach Istanbul, nach St. Petersburg oder Damaskus. Der Chor trat auch in Prag und Temeswar auf, wo die Messe von Ludwig van Beethoven in C-Dur im Radio übertragen wurde. J. Haydns Jahreszeiten wurden in der Kathedrale von Zagreb mit den Zagreber Philharmonikern und die Krönungsmesse von W. A. Mozart kürzlich in Alcalà de Henares (Spanien) aufgeführt.

Zum umfangreichen Repertoire des Chors zählen Oratorien, Messen und sakrale Chorliteratur. Kooperationen mit internationalen Chören und Orchestern sowie diverse CD-Einspielungen und Radioaufnahmen dokumentieren das künstlerische Schaffen des Chores der Basilika Mariatrost.

Konzerte des Chors der Basilika Mariatrost seit 2009

Der Verein *Sakrale Musik Graz–Mariatrost* versteht sich vornehmlich als Träger des *Chors der Basilika Mariatrost*. Dieser Chor, den Fritz Lippe seit 1986 leitet, hat seither mit seinen rund 80 Mitgliedern einen festen Platz im Grazer Kulturleben. Zweimal jährlich gibt der Chor Konzerte und viermal gestaltet er Festgottesdienste, nämlich am Weißen Sonntag, am Pfingstsonntag sowie an den Festtagen Mariä Himmelfahrt und Mariä Empfängnis.

Die Konzerte der letzten 10 Jahre sind unten angeführt.

- 2009** **Franz Schubert:** Missa solemnis in As-Dur
 Wolfgang A. Mozart: Vesperae solennes de confessore
 Joseph Haydn: Messe in B-Dur (Harmoniemesse)
 Felix Mendelssohn Bartholdy: Ave maris stella
 Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42
- 2010** **Felix Mendelssohn Bartholdy:** Paulus
 Antonín Dvořák: Stabat Mater
- 2011** **Joseph Haydn:** Die Jahreszeiten
 Giuseppe Verdi: Messa da Requiem
- 2012** **Anton Bruckner:** Messe Nr. 1 in d-Moll
 Franz Schubert: Auguste jam coelestium; Duett-Arie
 Anton Bruckner: Te Deum
 Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem
- 2013** **Joseph Haydn:** Die Schöpfung
 Gioacchino Rossini: Stabat Mater
- 2014** **Felix Mendelssohn Bartholdy:** Elias
 Johannes Brahms: Alt-Rhapsodie
 Franz Schubert: Messe Nr. 6 in Es-Dur
- 2015** **Ludwig van Beethoven:** Christus am Ölberge, Oratorium
 Kyrie aus der Missa Solemnis in D-Dur
 Louis Spohr: Die letzten Dinge, Oratorium

- 2016** **Giuseppe Verdi:** Stabat Mater
 (Quattro pezzi sacri)
Giuseppe Verdi: Ave Maria (aus der Oper Otello)
Giacomo Puccini: Messa di Gloria;
 Preludio Sinfonico
Wolfgang A. Mozart: Requiem
 Benedictus sit Deus, Sub tuum praesidium
- 2017** **Felix Mendelssohn Bartholdy:** Paulus
Antonín Dvořák: Stabat Mater
- 2018** **Georg Friedrich Händel:** Der Messias
 in der Bearbeitung von **Wolfgang A. Mozart**
Giuseppe Verdi: Messa da Requiem
- 2019** **Felix Mendelssohn Bartholdy:** 42. Psalm „Wie der
 Hirsch schreit“, Sinfonie Nr.2 „Lobgesang“


WIEDENHOFER
STEINMETZMEISTER

**Individuelle
GESTALTUNG**


STIEGEN_BÖDEN_FENSTERBÄNKE_BÄDER_
KAMINE_DUSCHTASSEN_WASCHBECKEN_
WASCHTISCHE_GRABSTÄTTEN_
RENOVIERUNGEN_RESTAURIERUNGEN_
INSCRIFTEN_GARTENPLATTEN_
KÜCHENARBEITSPLATTEN_etc

8160 **WEIZ** **Birkfelderstr. 84-88**
Wegscheide **T: (03172) 23 32-0**
www.stein-wiedenhofer.at

Lust auf ...

Zukunftsbranche Logistik

Perspektiven und Freiräume

das führende Technologieunternehmen

in der Steiermark



#weareknapp



A-8072 Fernitz, Kirchplatz 6
Tel.: 03135/554 83, Fax DW 4
Mobil: 0664/38 45 035
office@buchbinderei-gutmann.at

www.buchbinderei-gutmann.at

Herzlichen Dank allen
Sponsoren und Firmen,
die unser Bemühen
um qualitätsvolle Musik
so großzügig unterstützen.

Impressum:



Verein Sakrale Musik Graz–Mariatrost
c/o Pfarramt Mariatrost
Kirchplatz 8, A-8044 Graz
Tel. +43-316-39 11 45
chormariatrost@hotmail.com
www.chor-mariatrost.at
Bankverbindung: AT14 3822 3000 0015 8642
ZVR-Zahl: 922964391
Für den Inhalt verantwortlich:
Heidrun Greiner-Bogensberger, Gabriele Barth,
Fritz Lippe, Hartmann Zingerle
Satz: Stefanie Weinrauch
Druck: Flyeralarm

PROJEKTENTWICKLUNG
BAUTRÄGER
BAUBERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING



Wir machen.



www.fleissner-partner.at